

Anfrage

Gesprächsrunde mit der Stadt Wunstorf, OR und Amazon

Die Stadt Wunstorf wird gebeten die Luther SPD Ortschaftsfraktion zu unterstützen und einen „Runden Tisch“ mit Amazon ins Leben zu rufen.

Der CO₂-Minimierung und der insgesamt sensiblere Umgang mit den Ressourcen der Erde hat vollkommen zu Recht einen hohen Stellenwert.

Durch die Ansiedlung von Amazon im Gewerbegebiet Süd kommt eine hohe Verkehrsbelastung mit entsprechend hohen CO₂ Immissionen auf die angrenzenden Gemeinden zu. In der Spitze ist von über 4.000 Fahrzeugbewegungen auszugehen. So können die lokalen Klimaziele natürlich nicht annähernd erreicht werden!

- Welche Maßnahmen unternimmt Amazon um den Umstieg auf alternative Antriebe gezielt zu forcieren. Was ist geplant? Wann erfolgt der Umstieg?
- Wie kann der Sprinterverkehr optimiert werden? Durch die Vergabe des Lieferverkehrs an Subunternehmer ist mit 4 Fahrten/Tag/Fahrer zu rechnen.
- Um die Klimaziele zu unterstützen wird Amazon gebeten in um Luthe herum 5.767 Bäume zu setzen. Für jeden Luther Bürger einen Baum. Baumhöhe sollte bei ca. 3 m liegen.
- Die Retouren sind ein großes Problem nicht nur bei Amazon. Rund 4% aller Retouren werden vernichtet. Wir würden es als sehr kooperativ ansehen, wenn Menschen am Rande der Gesellschaft gezielt aus dem Retourenpool unterstützt werden könnten. (Lebenshilfe, RegionsKH, Tagestreff, Kleiderladen, Tafel) U.U. kann man die Retourenverwertung gemeinsam mit der Lebenshilfe organisieren.